

OVB Jahresergebnisse 2009

Partnerschaft leben - europaweit

- 40 Jahre Erfahrung
- in 14 Ländern aktiv
- 2,77 Mio. Kunden
- 4.700 Finanzberater
- 496.000 Neuverträge im Jahr
- über 100 Produktpartner



30. März 2010, Frankfurt am Main



Agenda

1	Kernaussagen 2009
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Zusammenfassung und Ausblick

Kernaussagen Geschäftsjahr 2009

- Sicherheitsorientierung bei Kunden spürbar
- Finanzberaterentwicklung regional unterschiedlich

2,77 Mio. betreute Kunden

4.664 Finanzberater

Die Fachkompetenz unserer Finanzberater bildet die Basis für unseren Vertriebs Erfolg. Die nahezu stabile Zahl unserer Finanzberater ist ein Maß für die anhaltende Attraktivität der OVB

Kernaussagen Geschäftsjahr 2009

- Kundenverhalten von Wirtschafts- und Finanzkrise geprägt
- OVB profitiert von Kostendisziplin

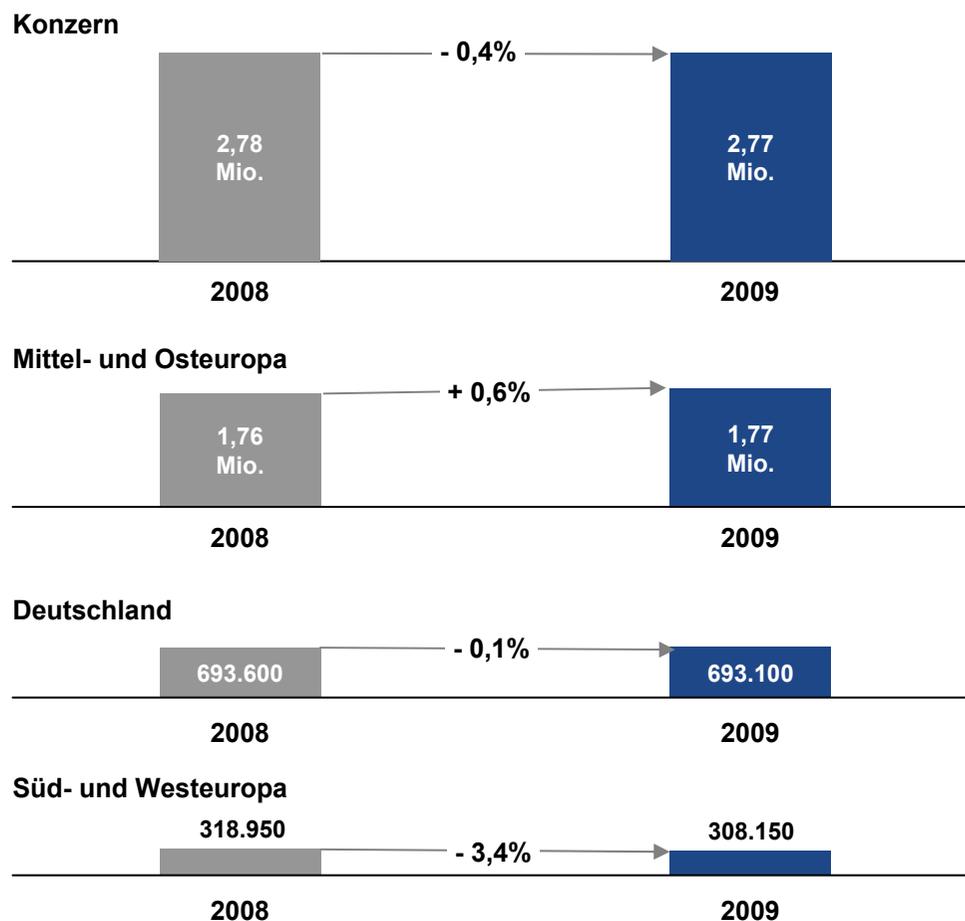
Gesamtvertriebsprovisionen:	201,6 Mio.	Euro
EBIT:	9,6 Mio.	Euro
Konzernergebnis:	8,8 Mio.	Euro
Ergebnis je Aktie:	0,61	Euro

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 0,50 Euro vor (7,1 Mio. Euro Ausschüttung)

Agenda

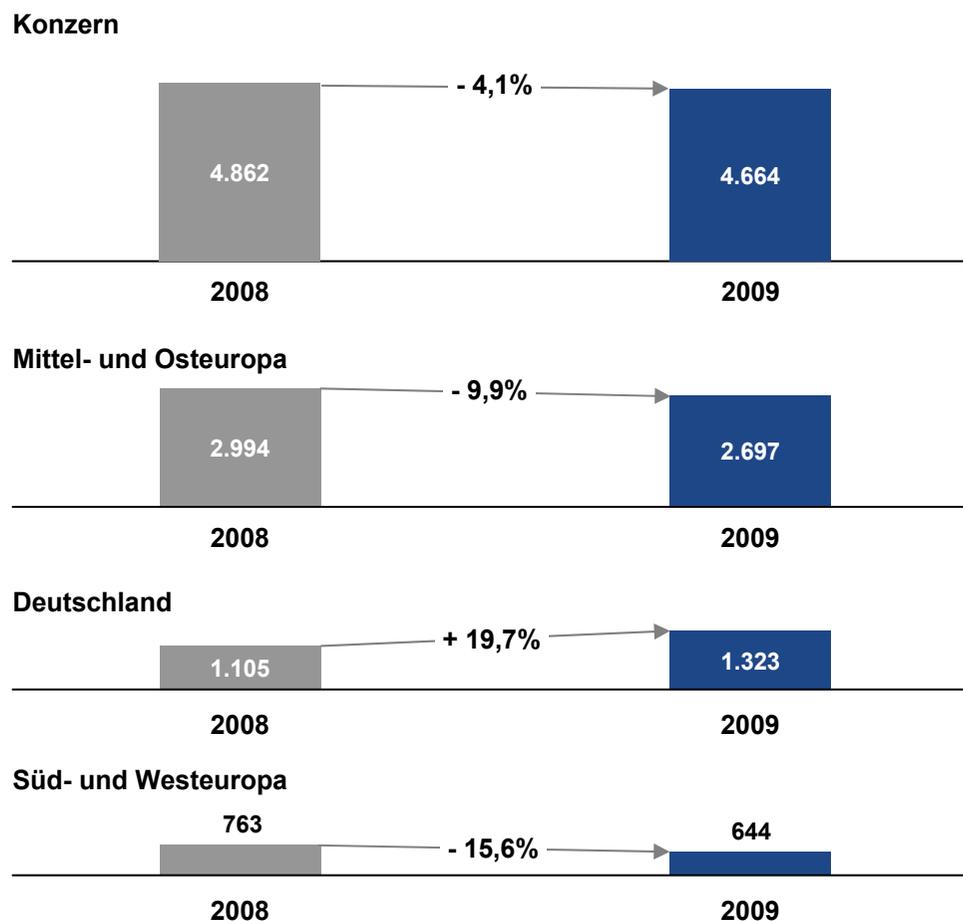
1	Kernaussagen 2009
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Zusammenfassung und Ausblick

Kundenentwicklung 2009



- **Breit diversifizierte Kundenbasis mildert Einfluss der Krise**
- **Wachstum in Mittel- und Osteuropa verhalten und mit geringeren Abschlussvolumina, aber Basis für Anschlussgeschäft bei wirtschaftlicher Erholung gestärkt**
- **Deutschland weitgehend stabil**
- **Süd- und Westeuropa geprägt durch Einbußen in Österreich und Griechenland**

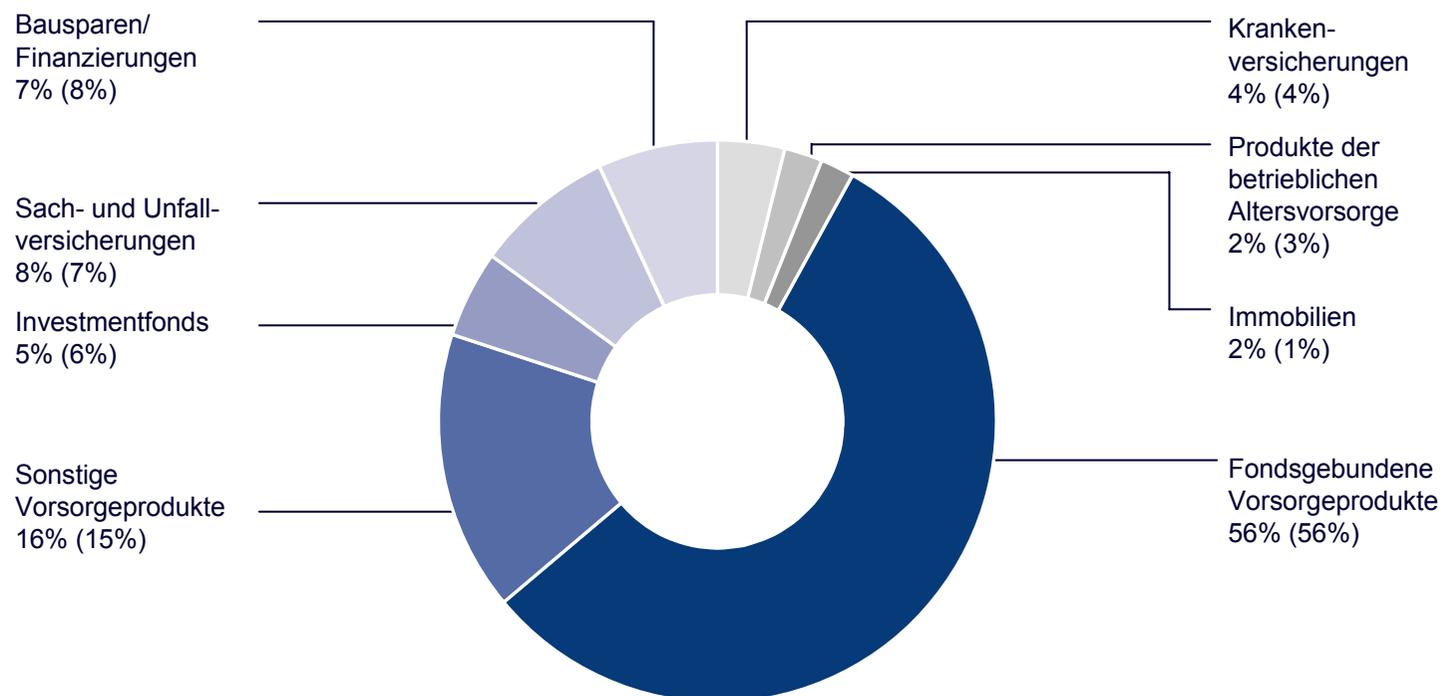
Beraterentwicklung 2009



- Mittel- und Osteuropa sowie Süd- und Westeuropa: Abschmelzung langsamer als Rückgang des Neugeschäfts
- Deutschland: deutlicher Zuwachs beinhaltet zum Teil Nachlaufeffekte aus der IHK-Registrierung

Zusammensetzung des Neugeschäfts 2009 (2008) nach Produktbereichen

- **Schwerpunkte auch 2009 Altersvorsorge und Vermögensaufbau**
- **Kunden schätzen Flexibilität fondsgebundener Produkte**
- **Produktverteilung insgesamt stabil**
- **Rund 496.000 Neuverträge (-15,3%)**



Agenda

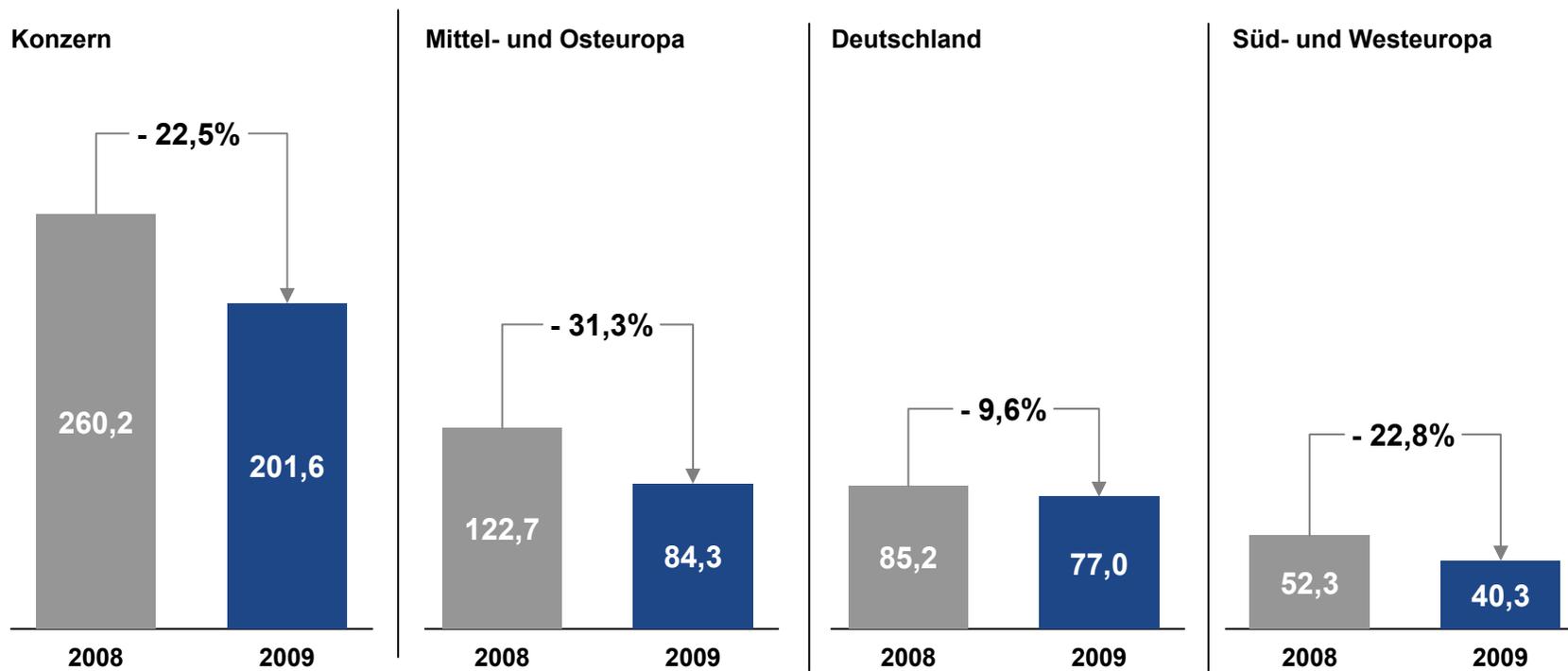
1	Kernaussagen 2009
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Zusammenfassung und Ausblick

Umsatzentwicklung 2009

(in Mio. Euro, gerundet)

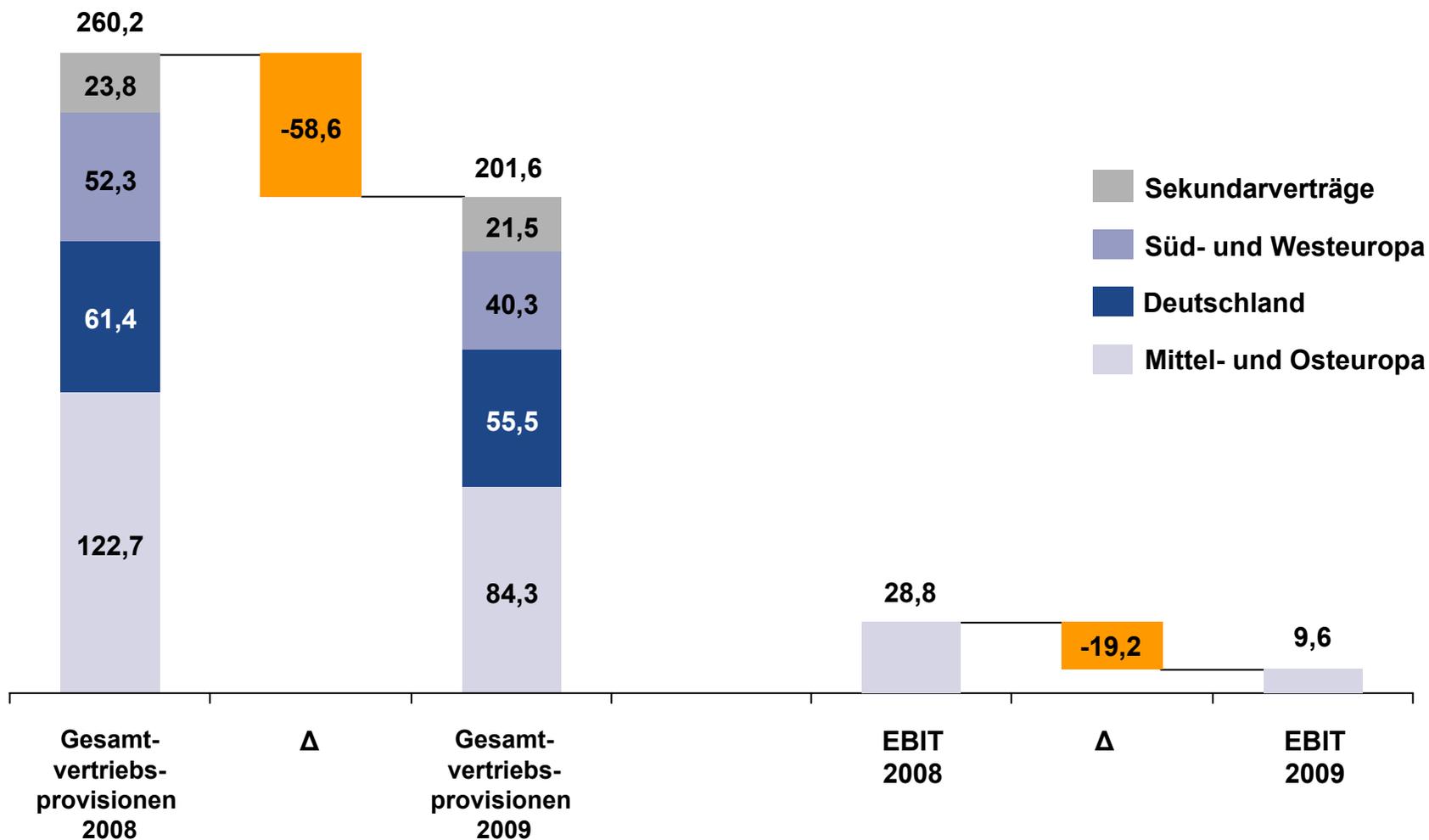


- Gesamtvertriebsprovisionen durch Finanz- und Wirtschaftskrise beeinträchtigt
- Verunsicherung bei der OVB Zielgruppe der mittleren und höheren Einkommen spürbar



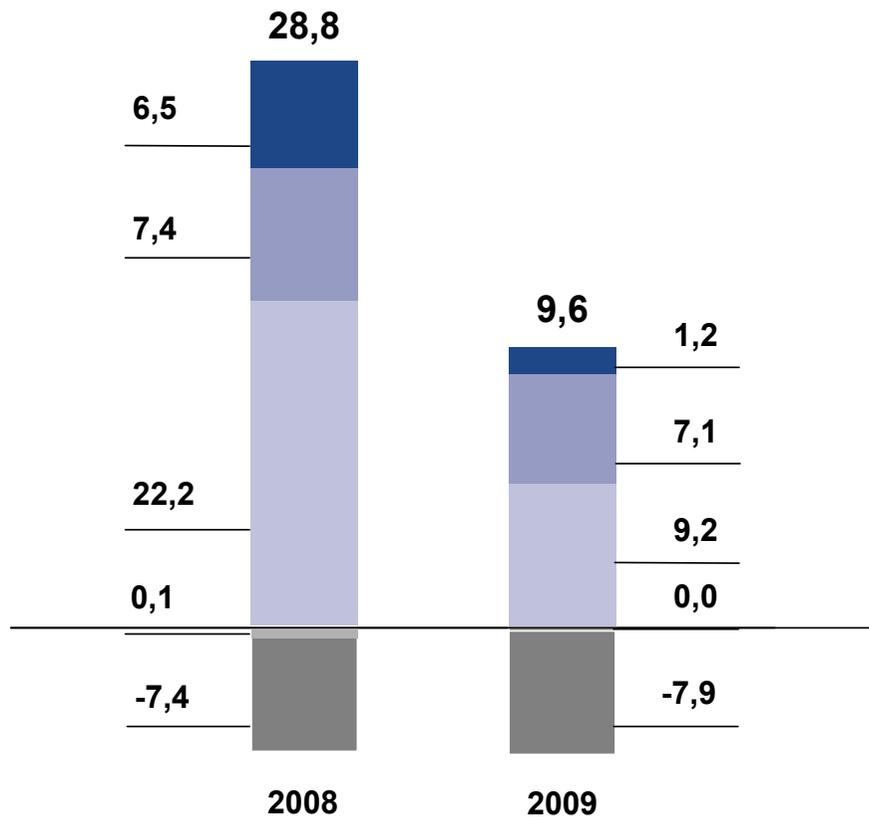
Entwicklung Gesamtvertriebsprovisionen vs. EBIT

(in Mio. Euro, gerundet)



Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)

(in Mio. Euro, gerundet)

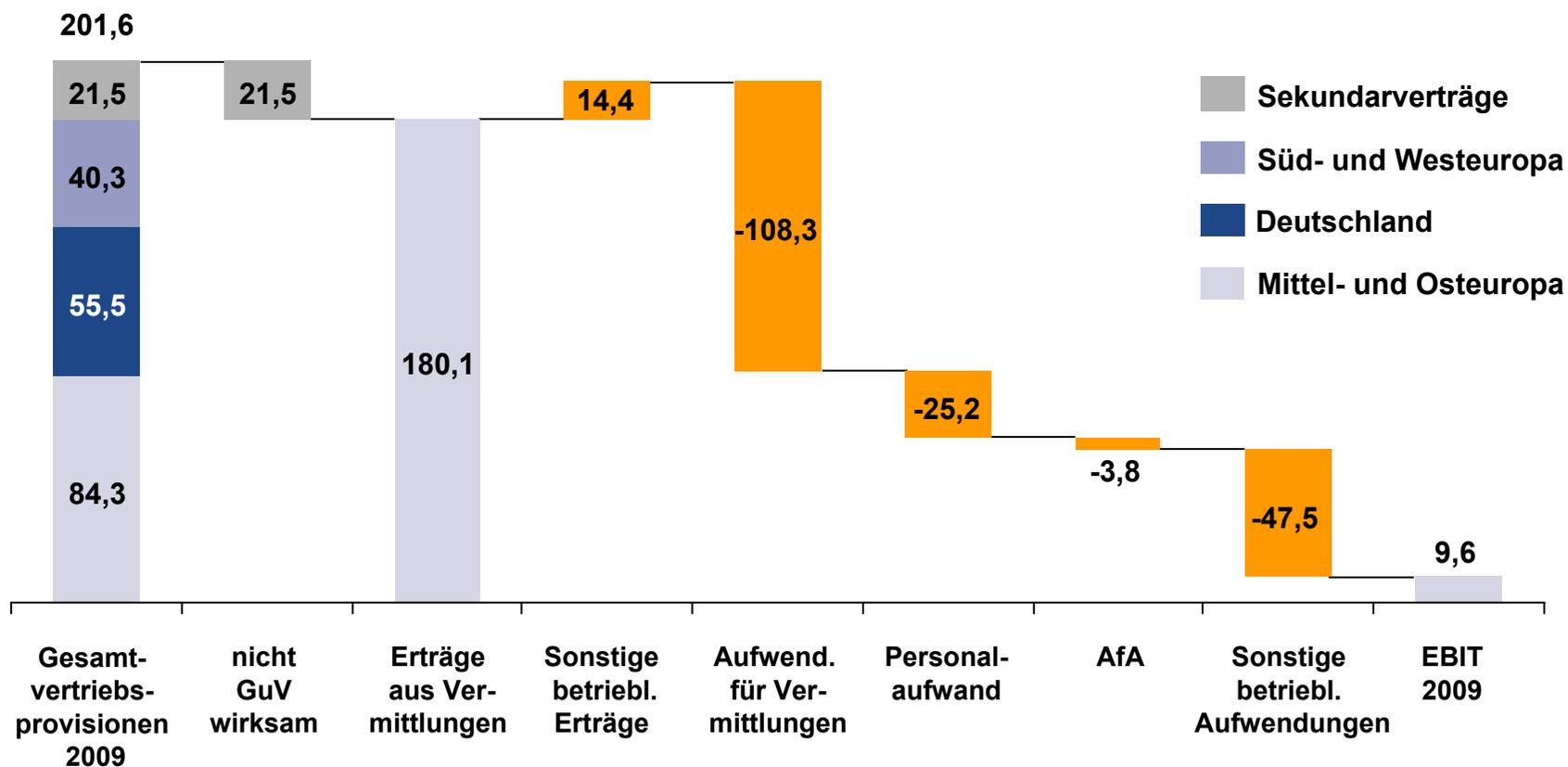


- EBIT-Entwicklung vor allem von rückläufiger Umsatzentwicklung geprägt
- EBIT-Marge von 4,8% für OVB nicht akzeptabel

- Süd- und Westeuropa
- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Konsolidierung
- Zentralbereiche

Ergebniskomponenten 2009

(in Mio. Euro, gerundet)



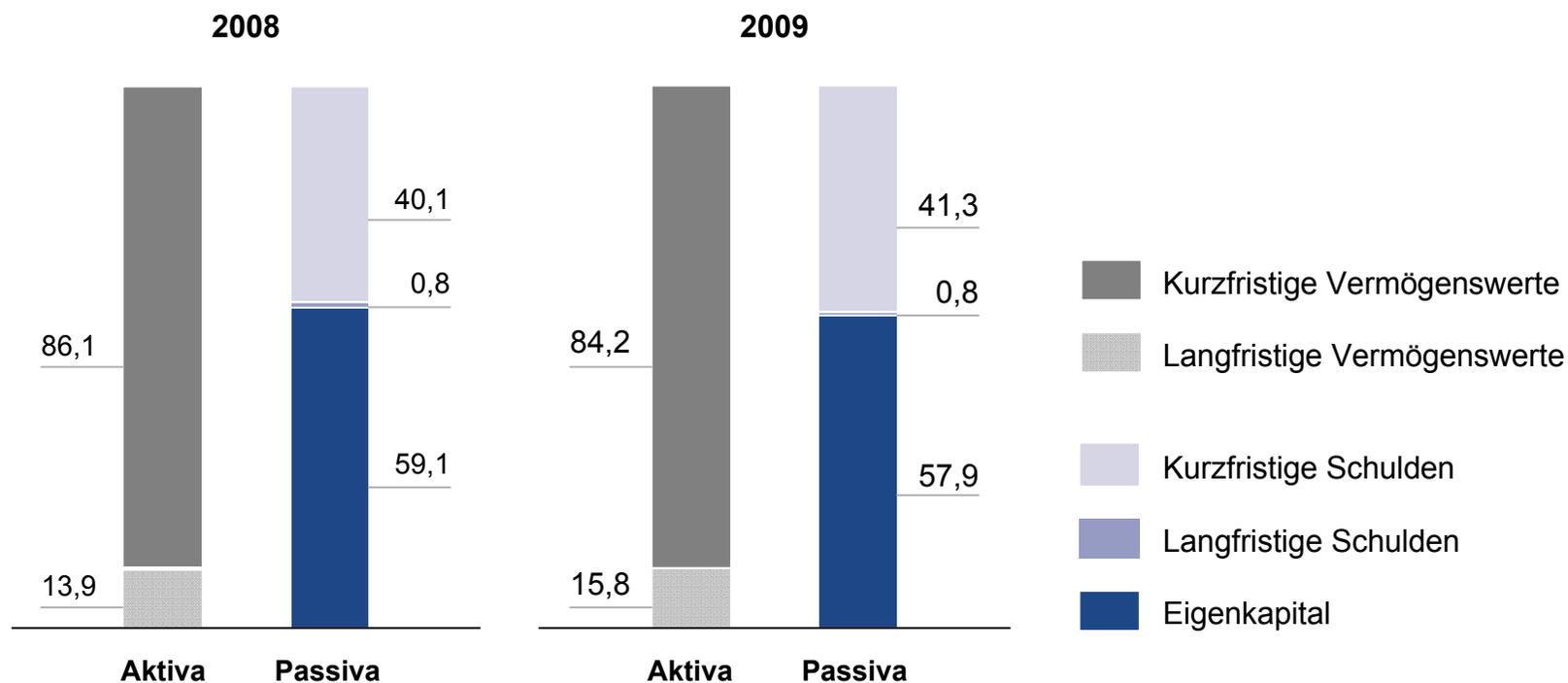
Vorjahresvergleich

(in Mio. Euro, gerundet)	2009	2008	Veränderung
Erträge aus Vermittlung (GuV)	180,1	236,4	- 23,8%
Sonstige betriebliche Erträge	14,4	16,3	- 11,7%
Aufwendungen für Vermittlung	108,3	142,5	- 24,0%
EBIT	9,6	28,8	- 66,6%
Finanzergebnis	1,6	1,9	
Steuern	- 2,6	- 6,3	
Überschuss	8,8	24,4	- 64,0%
Gewinn je Aktie (in Euro)	0,61	1,71	- 64,3%

**Dividende von 0,50 Euro
(7,1 Mio. Euro Dividendensumme)**

Starke Bilanz

(in Prozent, Zahlen gerundet)



**Bilanz dokumentiert finanzielle Stärke und Unabhängigkeit;
Eigenkapitalquote 58%**

Agenda

1	Kernaussagen 2009
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassung

- Schwierige Marktbedingungen waren 2009 entscheidend
- Einsparziele 2009 erreicht – operatives Ergebnis und Überschuss positiv
- Geschäftsentwicklung konnte im Jahresverlauf 2009 zunehmend stabilisiert werden

Ausblick

- Trends 2010 noch nicht eindeutig, Prognose schwierig
- Die Ende 2009 eingeleiteten Kosteneinsparungen werden 2010 konsequent weiterverfolgt
- Strukturen und Prozesse werden überprüft
- Verhaltene Erholung der Märkte im weiteren Jahresverlauf 2010 und Besserung für 2011 erwartet

Prognose:

- 2010
Umsatz: →
Ergebnis: →
- 2011
Umsatz: ↗
Ergebnis: ↗

Agenda

1	Kernaussagen 2009
2	Entwicklung unserer Wertfaktoren
3	Kennzahlen/Finanzinformationen
4	Zusammenfassung und Ausblick
5	Anhang

Kennzahlen der Region Mittel- und Osteuropa

	Einheit	2008	2009	Veränderung
Kunden (31.12.)	Mio. Anzahl	1,76	1,77	+ 0,6 %
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	2.994	2.697	- 9,9 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	122,7	84,3	- 31,3 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	22,2	9,2	- 58,6 %
EBIT Marge*	%	18,1	10,9	- 7,2 %-Pkt.

*Auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen der Region Deutschland

	Einheit	2008	2009	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	693.600	693.100	- 0,1 %
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	1.105	1.323	+ 19,7 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	85,2	77,0	- 9,6 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	7,4	7,1	- 4,0 %
EBIT Marge*	%	8,7	9,2	+ 0,5 %-Pkt.

*Auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen der Region Süd- und Westeuropa

	Einheit	2008	2009	Veränderung
Kunden (31.12.)	Anzahl	318.950	308.150	- 3,4 %
Finanzberater (31.12.)	Anzahl	763	644	- 15,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	52,3	40,3	- 22,8 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	6,5	1,2	- 81,6 %
EBIT Marge*	%	12,4	3,0	- 9,4 %-Pkt.

*Auf Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Finanzzahlen 2009/2008

(in Mio. Euro, gerundet)	2009	2008
Erträge aus Vermittlung	180,1	236,4
Aufwendung für Vermittlungen	- 108,3	- 142,5
Personalaufwand	- 25,2	- 24,6
Abschreibungen	- 3,8	- 3,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 47,6	- 52,8
Sonstige betriebliche Erträge	14,4	16,3
EBIT	9,6	28,8
EBIT-Marge* (in %)	5,9	12,2
Finanzergebnis	1,6	1,9
Ertragsteuern	- 2,6	- 6,3
Konzernjahresüberschuss	8,8	24,4
Ergebnis/Aktie (in Euro)	0,61	1,71

* Auf Basis der Erträge aus Vermittlung

Bilanz

(in Mio. Euro, gerundet)	31.12.2009	31.12.2008
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	23,5	22,6
Kurzfristige Vermögenswerte	125,3	140,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15,9	19,4
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	33,4	33,1
Wertpapiere und Kapitalanlagen	30,9	52,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45,1	35,1
Summe der Vermögenswerte	148,8	162,9
Passiva		
Eigenkapital	86,1	96,3
Langfristige Schulden	1,3	1,2
Kurzfristige Schulden	61,4	65,4
Rückstellungen	29,5	33,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6,7	8,8
Andere Verbindlichkeiten	25,2	22,7
Summe Eigenkapital und Schulden	148,8	162,9

Finanzkalender 2010

März 2010

30.03.2010	Frankfurt	Ergebnisse 2009 und Analystenkonferenz
-------------------	-----------	--

Mai 2010

12.05.2010	Köln	Ergebnisse zum 1. Quartal 2010 und Conference Call
-------------------	------	--

Juni 2010

11.06.2010	Köln	Hauptversammlung
-------------------	------	------------------

August 2010

12.08.2010	Köln	Halbjahresergebnisse 2010 und Conference Call
-------------------	------	---

November 2010

5.11.2010	Köln	Ergebnisse zum 3. Quartal 2010 und Conference Call
------------------	------	--



Kontakt

OVB Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

www.ovb.ag

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: bbonifer@ovb.de